

## Landwirtschaft nach Blitzschlag gerade noch gerettet

**Haselbach:** Der Geistesgegenwärtigkeit von Hausherrn Leopold Mayerhofer aus Haselbach und dem schnellen Eingreifen der FF Wiesensfeld ist es zu verdanken, dass das Wirtschaftsgebäude von Familie Mayerhofer, in dem am Sonntag, den 1.8.2004 Nachmittag während eines Gewitters ein Blitz eingeschlagen hat, nicht ein Raub der Flammen wurde.

Der Blitz setzte einen Strohhallen in Brand, der in der Scheune gelagert war. Das Feuer begann sich sofort auszubreiten. Hausbesitzer Leopold Mayerhofer erkannte die Gefahr und versuchte sofort mit einem Feuerlöscher und Wassereimern das Ausbreiten der Flammen zu verhindern, was ihm auch ganz gut gelang. Beim Eintreffen der Feuerwehr Wiesensfeld, die mit 20 Mann nach kürzester Zeit am Einsatzort ankam, wurde sofort eine Löschleitung aufgebaut und von Josef Grünstäudl, einem der ersten Feuerwehrleute am Einsatzort, wurden die nötigen Löschmaßnahmen eingeleitet.

Die weiteren alarmierten Feuerwehren wurden nach ihrem Eintreffen kurze Zeit in Reserve gehalten und konnten danach wieder in ihre Feuerwehrhäuser einrücken. Die FF Wiesensfeld übernahm im Anschluss an den Einsatz für einige Stunden noch die Brandwache, bevor sie auch wieder in ihr Feuerwehrhaus einrücken konnte.



Einsatzleiter Roland Lang gemeinsam mit Josef Grünstäudl, einem der ersten Feuerwehrmänner am Einsatzort, zeigen gemeinsam die Stelle, an dem der Blitz den Strohhallen entzündet hatte.

[Bericht in der NÖN](#)

Text und Foto: Roland Stöger



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Dienstag, 17. August 2004  
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!